Anfrage öffentlich	Datum 03.05.2006	Nummer F0089/06

Absender **FDP-Ratsfraktion**
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 04.05.2006

Kurztitel Information über zusätzlichen Lärm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Information 0045/06 „Konzept zum Umgang mit Open-Air-Veranstaltungen“ weist die Verwaltung darauf hin, dass durch die zunehmende Anzahl der Open-Air-Veranstaltungen in der Landeshauptstadt unterschiedliche Interessenlagen miteinander kollidieren: Verbesserung der Attraktivität der Landeshauptstadt und Interessen der betroffenen Anwohner auf relativ ungestörte Nachtruhe.
Erfahrungsgemäß akzeptieren betroffene Anwohner zusätzliche Lärmbelästigungen eher, wenn sie vorher davon Kenntnis erhalten. Ein positives Beispiel gibt das Puppentheater, das die Anwohner in der Warschauer Straße über die Termine des Hofspektakels vorab per Brief informiert und sie zur Generalprobe einlädt.

Ich frage und bitte um eine mündliche und ggf. ergänzende schriftliche Antwort:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Landeshauptstadt, die betroffenen Bürger zeitnah über die sie tangierenden Teile des Veranstaltungsplanes zu informieren?
2. Können möglicherweise die GWAs als Multiplikatoren einbezogen werden?

Sabine Paqué
Stadträtin